

# The secret of the cursed Lords II

## Des liebens Blüten

Von Kris18

### Kapitel 1: Der Fluches Ursprung oder Kräes erste Liebe.

Es begab sich zu einer Zeit in der, der Fluch noch nicht existierte. Das der jung Magier Kräe ein Auge auf seine beste Freundin geworfen hatte, ihr Name war Angel von Teri und wie es der Name schon sagte, war sie schön wie ein Engel. Kräe war stets ihr Begleiter gewesen doch seit neustem schlug sein Herz immer schneller für Angel, doch traute er sich nicht so recht ihr seine Liebe zu gestehen und so schwieg er.

Eines Tages jedoch „Du wirst was?“ „Heiraten, den Lord von Nek. Unsere Eltern haben das Beschlossen, ich habe ihn zwar noch nie gesehen aber er soll Hübsch sein.“ meinte sie lächelt und Bürstete sich durchs Haar.

„Und ich habe ganz andere Dinge gehört, mag sein das er hübsch ist aber er soll einen miesen Charakter haben!“ protestierte der junge Mann. „Mag sein aber ein Bunt unserer Reiche währe für uns beide ein guter Zug.“ „NEIN!“ überrascht über diese barsche Antwort drehte sich die junge Fürstin um. Beschämt über seine Reaktion verbarg Kräe sein Gesicht hinter seinen Händen. Er war zwar ein begabter Magier aber dennoch unfähig seiner Freundin Angel, seine Liebe zu gestehen. „Ich versteh dich ja, du machst dir nur Sorgen um mich.“ meinte Sie liebevoll und steckte sich ihre Brosche an ihr orangefarbenes Kleid „Aber ich komme mit!“ meinte der Magier und machte sich schnell zurecht.

Später gingen beide die Treppen zum Ballsaal hinab wo Blace auch schon auf Sie wartete, auch Ihre Eltern waren da und Unterhielten sich bei einem guten Glas Wein. „Hallo ich bin Blace von Nek“ meinte der Mann höflich, Kräe konnte ihn von Anfang an nicht leiden, nicht nur weil er ihm Angel stahl sonder auch...er wusste auch nicht irgend was an ihm störte einfach.

„Sehr erfreut Ihre Bekanntschaft zu machen Blace ich bin Angel von Teri und das neben mir ist mein Freund Kräe“ mit einem Handzeichen deutet sie auf ihn. Sicher wussten die beiden voneinander, hatten ja schon viel voneinander gehört, das Vorstellen war lediglich eine Höflichkeitsfloskel. Wie es sich bei Hofe gehörte.

Angel reichte Blace die Hand und dieser nahm sich, verbeugte sich und hauchte ihr einen Handkuss auf.

Nun musste Kräe die beiden alleine lassen, es geizimte sich nicht bei dem Kennenlernen der Zukünftigen beizuwohnen. Sie sollten sich ganz unverfangen und frei miteinander bekannt machen.

Mit Argwohn sah er wie die beiden in den Garten spazieren gingen und sich unterhielten, auch das war Tradition, wie gerne wäre er doch dabei gewesen aber halt

das konnte er ja! Mit diesen Gedanken verwandelte er sich in eine Krähe und flog auf einen Ast genau über den beiden.

„...so verstehe wie interessant.“ beendete Blace gerade den Satz „Ich freue mich das du so ein netter Mensch bist, ich hatte schon Angst“ sagte Angel und spielte mit ihren Haaren, was sie immer tat wenn sie nervös war. „Aber vor mir doch nicht.“ lachte Blace und nahm ihre Hand „Also was meinst du, willst du mich Heiraten?“ überrascht sah Angel ihn an „Aber das ist doch schon beschlossen.“ meinte sie nur „Ja aber ich möchte es aus deinem Mund hören.“ meinte der Lord lächelnd. Da war es schon wieder, dieses Lächeln störte Kräe ungemein. „Sicher möchte ich“ mit diesen Worten steckte Blace der schönen Fürstin den Ring an die Hand.

Die Tage vergingen und die beiden Verstanden sich prima, Blace war sehr bemüht um die Gunst seiner Verlobten und ließ sie glauben das er sie liebte, doch die Wahrheit sah anders aus.

Eine Woche nach ihrer Hochzeit kam Blace zu seiner Frau ins Zimmer, mit einem Tablett worauf sich ein Krug und zwei Becher befanden.

„Hallo Angel, wie geht es dir?“ fragte er gewohnt liebevoll „Ich habe dir hier etwas ganz besonderes mitgebracht, ein feiner Kräuterwein, der wird dir sicher schmecken.“ mit diesen Worten stellte er das Tablett ab und goss einen großzügigen Schluck in den edlen Becher.

Danach füllte er auch seinen Becher „Also dann mein Liebling, auf uns und unser Reich.“ Angel nahm ihren Becher und nickte „Ja auf uns.“ dann trank sie, während Blace nur so tat.

Kurz nach dem sie den Becher gelehrt hatte begann sie zu husten. Zufrieden sah Blace sie mit einem kalten Blick an. „Gute Nacht meine Hübsche.“ kaum waren diese Worte ausgesprochen fiel Angel zu Boden.

Der Tod von Angel von Teri erschütterte das Land besonders aber Kräe der von einer Reise wieder kam. So schnell er konnte eilte er zu seiner geliebten Freundin die im, mit Blüten gefüllten, Sarg lag. Sie sah so schön aus, er ging zu ihr und brach neben ihr zusammen. Weinten schrie er „WIESOOOO NUR, WIESO????“.

Erst als die Trauer etwas abgeflaut war bemerkte er den süßlichen Kräuter Geruch und ihm wurde klar, das sie vergiftet worden war.

Wenig später tauchte er im Gemach von Blace auf „DU WARST ES!“ sagte er hasserfüllt „Bitte was?“ fragte Blace mit kalter Stimme. „Du hast Angel getötet!“ knurrte der Magier mit geballter Faust. „Ganz schöne Anschuldigung, aber selbst wenn Beweis mir das mal.“ meinte Blace nur. „Wieso?“ „Naja dir Möchtegern Magier kann ich es ja sagen, sie war von Anfang an nur ein Mittel zum Zweck damit ich der Herrscher vom Reich Teri und Nek werden was ich auch bin.“ lachend genehmigte sich der Lord einen Schluck Wein.

Das war zu viel für Kräe, für so was banalem musste seine Geliebte sterben „NEIN! Ich verfluche dich und all deine Nachkommen auf immer und ewig. An deinem 30sten Lebensjahr soll das Leben des Geschlechts Nek enden. Es wird erst Erlösung für euch geben wenn aufrichtige Liebe zwischen Nek und Teri herrscht!“ mit diesem Worten verschwand Kräe spurlos.

Noch hielt das der Lord für einen schlechten Witz aber tatsächlich verstarb er und all seine Nachkommen an ihrem 30 Geburtstag.

Damit ja keine Liebe zwischen Teri und Nek mehr blühen konnte, bewies Kräe das Blace der Mörder von Angel wahr und fortan waren die zwei Königreiche nicht mehr verbündet.

Es wurde auch stets darauf geachtet das die Nachkommen der Teri niemals in die

nähe des Nek Geschlechts kamen.

An jenen Tag nahm der Fluch seinen Anfang, an dem Tag an dem Kräes Herz bracht.